



Miniatur Wunderland

PRESSEINFORMATION

Miniatur Wunderland spendet Parteien Land für ihre Visionen

Hamburg, 4. Juni 2013

Das Arbeitsamt ist wegen Vollbeschäftigung geschlossen, die Quadriga durch Bavaria ersetzt, jegliche Überwachungskameras aus den Innenstädten verschwunden, unnötige Verkehrsschilder in Leichenwagen abtransportiert, die Privatisierung städtischen Eigentums rückgängig gemacht und alle Bürgerinnen und Bürger haben flächendeckend Zugang zu freiem Internet. Das sind nur ein paar wenige Ideen und Visionen des idealen Deutschland, die die Parteien im Jahr 2009 in der Ausstellung „Utopia“ darstellten.

Anlässlich der Bundestagswahl 2009 hat das Miniatur Wunderland allen im Bundestag vertretenen Parteien einen Quadratmeter Land gespendet und den Parteien angeboten, ihre Visionen von Deutschland in einem Modell zu visualisieren. Herausgekommen sind sechs Modelle, die von mehr als 500.000 Besuchern erkundet wurden. „Die Reaktionen waren fast durchweg positiv. Mit der damaligen Sonderausstellung konnten unsere Besucher einen völlig neuartigen Blick auf Politik und Parteiprogramme werfen. Aus Worten und Versprechen wurden Landschaften und Leben“, erinnert sich Frederik Braun und fügt hinzu: „Anlässlich der kommenden Bundestagswahl haben wir die Ausstellung aus unseren Lagern geholt und wollen überprüfen, was ist Wirklichkeit geworden, was wurde verworfen oder was waren nur leere Versprechungen. Daher haben wir uns entschlossen auch in diesem Jahr jeder Partei einen Quadratmeter Land zu spenden.“

In der vergangenen Woche wurden alle im Bundestag vertretenen Parteien über die Spende informiert und darum gebeten gemeinsam mit dem Miniatur Wunderland ihre Visionen zum Leben zu erwecken. Der jeweilige Quadratmeter Land kann von den Parteien frei gestaltet werden. Vorgegeben ist lediglich der Maßstab 1:87 und die Verwendung von modellbauüblichen Baustoffen. Die Parteien können das Stück Land entweder selbst bebauen oder es kostenlos nach ihren Vorgaben von den Modellbauern des Miniatur Wunderlandes bebauen lassen. „Wir haben bereits von den ersten Parteien die Zusage bekommen mit uns gemeinsam ein neues Utopia zu erschaffen. Wir stehen in den Startlöchern und sind gespannt, ob sich alle Parteien der Herausforderung stellen.“, berichtet Gerrit Braun.



Geschäftsführer: Frederik Braun,
Gerrit Braun, Stephan Hertz
Sitz: Freie und Hansestadt Hamburg

Amtsgericht: Hamburg HRB 78633
Hamburger Sparkasse: BLZ 200 505 50
Konto: 1 236 126 221

FA: Hamburg-Mitte-Altstadt
Steuer-Nr.: 48/709/02021
Ust-ID-Nr.: DE 213604364



Die sechs jeweils einen Quadratmeter großen Modelle der „Idealländer“ werden ab Anfang September im Miniatur Wunderland ausgestellt. Anhand der Modelle wird es eine Miniatur Bundestagswahl geben, bei der die Besucher über die stärkste Vision entscheiden „Wir freuen uns auf die kommenden Monate, sind gespannt was für Bilder die Parteien von Deutschland zeichnen werden und hoffen durch die Ausstellung einen kleinen Teil dazu beizutragen Politik erlebbarer zu machen,“ erklärt Frederik Braun und fügt abschließend hinzu „ich werde im September auf jeden Fall wieder bestens vorbereitet zur Wahl gehen können.“

Pressekontakt:

Miniatur Wunderland Hamburg GmbH

Sebastian Drechsler

Kehrwieder 2

20457 Hamburg

040 300 680-0

s.drechsler@miniatur-wunderland.de

Anhang

Auszug aus dem Brief an die Parteien

Foto der Parteiländer

Broschüre zur Sonderausstellung 2009

utopia.miniatur-wunderland.de